AN ALLE HAUSHALTE

Dürens Grüne Zeitung

ORTSVERBAND DÜREN

Nr. 23 • August 2025

Macht für das Morgen

Dürener Haushalt bleibt ausgeglichen

Wir haben in den letzten zehn Jahren mit rot-grüner Mehrheit die Haushaltsdefizite kontinuierlich zurückgeschraubt. Mittlerweile hat Düren keinerlei Kassenschulden mehr, was erheblich zu einer positiven Haushaltsentwicklung beiträgt. Wir gehören zu den letzten 16 Kommunen in NRW, die altschuldenfrei sind. Das entlastet nicht nur jeden Bürger und jede Bürgerin von Altschulden, sondern führt auch zu einer niedrigen Grundsteuer und Gewerbesteuer.

Durch unsere gute Haushaltslage haben wir die Möglichkeit im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich unsere gute Infrastruktur zu erhalten und wo notwendig auszubauen. Dies ist eine wichtige Grundlage, damit sich unsere Bevölkerung in Düren zu Hause fühlt. Der ausgeglichene Haushalt ist da maßgeblich!

Wir stehen auch in Zukunft für eine solide Haushaltspolitik, damit Düren sich positiv als Lebensort weiterentwickelt. Ganz im Sinne unserer Kampagne: „Macht für das Morgen."

Dazu braucht es eine starke Grüne Stimme!

Rund um das Bahnhofsgelände – Neues Quartier für Düren

In den nächsten fünf Jahren werden wir schon ein wachsendes Quartier sehen, das sich in den bis dahin wenig schönen Bereichen der Stadt entwickelt. Es entstehen für die Stadt Düren viele neue Gebäude von großem Wert.

Die unansehnliche Häuserzeile an der Josef-Schregel-Straße ist Geschichte und dort wird der Zugang durch eine attraktive Promenade in das Quartier entstehen.

Wir haben mit unserer Koalition Zukunft die Bauvorhaben maßgeblich vorangetrieben.
Das Nelly-Pütz-Berufskolleg befindet sich schon in Bau. Hier entsteht ein Schulgebäude mit viel Raum für ein gutes Lernen und einer großen eigenen Kita. Die neue Radstation mit mehr als 500 Stellplätzen wird Anfang 2026 in Betrieb gehen.
Auch die Modellfabrik Papier ist in Bau und soll 2027 in Betrieb gehen. Hier wird ein Forschungsprojekt zur klimaneutralen Papierherstellung entstehen, was für unsere Papierindustrie von großer Bedeutung ist. Es folgen Wohngebäude mit günstigem Wohnraum, Kitas, ein Hotel, Gastronomie und grüne Parkanlagen. Wichtig war uns, dass dieses Quartier nachhaltig gestaltet wird mit viel Grün und hoher Aufenthaltsqualität. Nachhaltiges Bauen ist hier Grundvoraussetzung.
Auch der Dürener Bahnhof wird grundsaniert und zukünftig eine einladende Ankunft in Düren bieten. Düren wird hier in den nächsten Jahren ein neues Stadtquartier erhalten, dass eine deutliche Aufwertung für uns alle bringt.

Am 14.09. GRÜN wählen

Wir wollen mit einer starken Fraktion weiter maßgeblich mitgestalten.

Trinkwasserbrunnen

Der Klimawandel ist real und führt auch in Düren zu immer stärkeren Trockenheitsphasen und zu Starkregenereignissen.
Wir müssen uns alle schnellstmöglich an diese Veränderungen anpassen.
Kreis und Stadt Düren beschäftigen sich derzeit mit dem Thema Klimawandelfolgen.
Nötig sind neben Entsiegelungen und mehr Grün u.a. auch gute Warnsysteme, Schatten in der Stadt, an Schulen und Kitas sowie kühle Gemeinschaftsorte für Extremtage.
Am Teilaspekt Trinkwasserbrunnen arbeiten wir schon lange intensiv. Derzeit ist einer der beiden städtischen Brunnen am Markt in Betrieb.
Der Brunnen der Stadtwerke am Wirteltorplatz wurde gerade auf unsere Forderung hin überarbeitet und steht jetzt wieder zur Verfügung.
Dort, aber auch in vielen Geschäften und an öffentlichen Gebäuden bekommen Sie sauberes Trinkwasser und können auch die eigene Trinkflasche auffüllen.

Hunderte dieser Flaschen haben wir an Infoständen kostenlos verteilt.

Reiches Kulturprogramm in Düren

© Claudia Veith

Düren bietet für die Größe der Stadt ein sehr gutes Angebot von kulturellen Veranstaltungen. Dies ist den vielen Trägern aus Stadt, Vereinen und Initiativen zu verdanken. Wir haben großartige Veranstaltungsstätten, wie das Theater, Schloss Burgau, das KOMM und auch die Kirchen.
Wir haben in den letzten Jahren mit unserer Koalition Zukunft maßgeblich dazu beigetragen, dass unser Kulturprogramm sich weiterentwickeln konnte. Besonders in der Corona-Pandemie haben wir Konzepte zur Kulturteilnahme entwickelt. So entstand das „Sommerhaus der Stadt" 2021 als eine der ersten Vorstellungsformen in NRW in der Pandemie mit großem Erfolg. Mittlerweile findet das Sommerhaus der Stadt zum fünften Mal statt und erfreut sich großer Beliebtheit.

Das Kulturzentrum KOMM entwickelte ein Gartenprogramm, so konnten auch hier während der Pandemie Konzerte und Kabarett stattfinden. Dieses Format wird sehr erfolgreich weitergeführt.

Auch unsere Museen, das Leopold-Hoesch-Museum, Papiermuseum und Stadtmuseum, sind beliebte Anziehungsorte für Menschen jeden Alters.

Die Dürenerinnen und Dürener sind alle hungrig auf Kultur und Austausch und genießen die Angebote. So sind die vielen unterschiedlichen Veranstaltungen in unserer Stadt immer gut besucht.

Damit das alles erhalten bleibt und die städtische Unterstützung weiter besteht, wählen Sie Grün!

Grüne Liste zur Wahl des Integrationsrats

Mit Herz, Mut und Vision treten starke Kandidatinnen und Kandidaten über die Grüne Liste zur Wahl des Integrationsrats an. Sie stehen für ein vielfältiges Düren – mit Respekt, Gleichberechtigung, Solidarität und sozialer Gerechtigkeit.

Gemeinsam für ein Düren, in dem jede Stimme zählt und alle dazugehören.

Für diese Werte engagieren sich:

Arzu Avci
Mahmut Sungun
Roonak Aziz
Sultan Demir
Oyman Aziz
Ümit Essiz
Prithu Sinyal
Mohammad Aziz
Mohamad Shamma
Manuel Carrasco Molina

Ein Ort für Jugendliche

Jugendliche haben in Düren nur wenig attraktive Möglichkeiten, an denen sie ihre Freizeit verbringen können.

Für Kinder gibt es über das ganze Stadtgebiet verteilt Spielplätze, aber was gibt es in unserer Stadt für Jugendliche? Suchen Jugendliche sich Orte, an denen sie sich aufhalten und gemeinsam mit Freund*innen Zeit verbringen, werden sie dort oft schnell wieder vertrieben. Es muss also ein Ort geschaffen werden, an dem sie sich frei entfalten können. Ein Ort, der die Möglichkeit bietet, laut sein zu dürfen, sich kreativ ausleben zu können, Sport zu machen oder einfach zu chillen und das unabhängig von Herkunft, Aussehen und Kontostand.

Unserer Meinung nach bietet sich die Fläche am alten Jesuitenbad dafür besonders an. Sie ist zentral gelegen, gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und bietet genug Platz, um unterschiedlichen Wünschen gerecht zu werden.
Bei der Planung der Fläche ist es besonders wichtig, auf die Wünsche der Jugendlichen zu hören, denn sie wissen am besten, was sie an solch einem Ort brauchen, damit sie ihn später auch wirklich nutzen.

Wir möchten uns daher in der kommenden Legislaturperiode weiterhin dafür einsetzen, dass Jugend- und Baudezernat die Fläche am Jesuitenhof gemeinsam mit Jugendlichen zu einem Ort entwickeln, der allen jungen Menschen in Düren eine attraktive Freizeitgestaltung ermöglicht.

Kurzwahlprogramm 2025

v.l.n.r.: Nermin, Nursen, Andrea, Verena, Gerd, Marie, Georg, Manu

Grün Voran! Sozial – Vielfältig – Nachhaltig

Wir wollen Düren zu einer noch liebenswerteren Stadt weiterentwickeln.
In der vergangenen Ratsperiode von 2020 bis 2025 haben wir zusammen mit unserer Koalition „Zukunft Düren" viel Positives für die Stadt erreicht.

Für eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit braucht es eine starke Grüne Fraktion im Stadtrat, daher setzen wir bei der Kommunalwahl auf ein herausragendes Wahlergebnis mit unserem feministisch ausgerichteten Team.

Hohe Aufenthaltsqualität, saubere Luft und ein gesundes Klima machen eine Stadt lebenswert. Eine attraktive Stadt braucht eine gute soziale und kulturelle Infrastruktur, sowie vielfältige Freizeitangebote für Menschen jeden Alters. Dazu zählen auch gesunde Ernährung und Tierschutz.
Bezahlbarer Wohnraum, Arbeitsplätze mit fairen Löhnen und sichere Mobilität sind wesentliche Grundlagen für die Entwicklung unserer Stadt. Gut ausgestattete Bildungseinrichtungen und Angebote zur Weiterbildung sind unverzichtbar.

Wir verstehen uns als Antreiber und Ideengeber der Koalition, um die sich stellenden Fragen der Zukunft zu lösen. Dabei ist uns die Stabilität des bisherigen Bündnisses im Stadtrat wichtig.
Voraussetzung für die erfolgreiche Arbeit ist die Fortsetzung unserer soliden Haushaltspolitik!

Zur Kommunalwahl stellen wir keine*n eigene*n Bürgermeisterkandidat*in auf und empfehlen unseren Wähler*innen daher, Frank Peter Ullrich zu wählen.

Wesentliche Forderungen für die Wahlperiode 2025-2030

- Stadt Düren klimaneutral bis 2035
- Mehr Grün, weniger versiegelte Flächen
- Hilfsangebote für Frauen in Not, Obdachlose und sozial Benachteiligte stärken
- Teilhabe von Menschen mit und ohne Behinderung stärken
- Sozialen Wohnungsbau konsequent umsetzen
- Straßenraum zwischen Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und Autofahrer*innen gerecht aufteilen
- Radvorrangrouten konsequent ausbauen
- Handwerk und Industrie beim Umstieg auf erneuerbare Energien unterstützen
- Schutz der Artenvielfalt und pflanzliche Ernährung fördern
- Ausbau der Kindertagesstätten und offenen Ganztagsschulen weiter vorantreiben
- Mehr Freizeitangebote insbesondere für Jugendliche schaffen
- Gute Arbeit der Streetworker*innen stärken
- Auskömmliche Förderung unserer Kultureinrichtungen, wie Museen, Theater, KOMM
- Willkommenskultur gegen Rassismus und Ausgrenzung fortsetzen

Andi Krischer: Landrat für einen handlungsfähigen Kreis Düren

Mit Andi Krischer schicken wir Grüne einen Landratskandidaten ins Rennen, der nicht nur die Herausforderungen in unserer Region kennt – sondern auch den Mut und die Kompetenz hat, sie anzupacken. Andi steht für einen Kreis Düren, der **verlässlich, zukunftsfähig und bürgernah** ist.

Andi ist **Familienvater**, wohnt in **Düren-Arnoldsweiler** und arbeitet seit Jahren sowohl **unternehmerisch** als auch **kommunalpolitisch**. Er ist Inhaber & Geschäftsführer der MP Next GmbH aus Kreuzau, einem IT- und Projektmanagement-Dienstleister.

Gleichzeitig vertritt er die Menschen im Kreis seit fünf Jahren als **Mitglied des Kreistags**. Diese Kombination aus unternehmerischem Denken und politischem Gestaltungswillen macht ihn zu einem starken Kandidaten für das Amt des Landrats.

Was ihn antreibt? Ganz einfach: Andi will, dass unsere **Kreisverwaltung wieder als verlässliche Partnerin** wahrgenommen wird – von Bürgerinnen und Bürgern, von Unternehmen, von Vereinen und den Städten und Gemeinden im Kreis. Dafür bringt er drei klare Ziele mit:

1. Verwaltung modern und bürgernah gestalten.
Die Kreisverwaltung soll keine Hürde sein, sondern ein Service, der hilft. Ob digital oder persönlich – wer mit dem Kreis zu tun hat, soll schnell, klar und freundlich Unterstützung erhalten. Andi will Prozesse optimieren, digitale Angebote ausbauen und die Verwaltung zu einem modernen Dienstleister machen. Dazu bringt er auch moderne Führungsstile aus seiner Erfahrung als Unternehmer ein.

2. Wirtschaft stärken – mit Weitblick und Struktur.
Andi kennt die Bedürfnisse kleiner und großer Betriebe, weil er mit ihnen arbeitet. Für ihn ist klar: Der **Strukturwandel** ist eine Chance für neue Arbeitsplätze, klimafreundliche Industrie und wirtschaftliche Stabilität. Dafür will er brachliegende Flächen nutzbar machen, die **Wirtschaftsförderung besser aufstellen** und vor allem auch **kleine Unternehmen aktiv bei Förderungen unterstützen** – damit der Weg zum **klimaneutralen Kreis** gelingt.

3. Wohnen bezahlbar machen – Flächen besser nutzen.
Wir brauchen mehr **bezahlbaren Wohnraum** im Kreis – für Familien, ältere und jüngere Menschen und alle, die hier leben wollen. Andi setzt sich dafür ein, dass wir **bestehende Baulücken** nutzen, statt immer neue Ackerflächen zu versiegeln.

Neben diesen Schwerpunkten will Andi auch in weiteren Bereichen Zeichen setzen:

- **Kinder und Familien** sollen von Anfang an gut begleitet werden – von der Geburt bis zum Einstieg ins Berufsleben.
- **Ehrenamtliches Engagement** soll besser anerkannt und unterstützt werden.
- Der **Katastrophenschutz** soll gestärkt, die **Radwege im ganzen Kreis** sicherer gemacht und **wertvolle Naturflächen** geschützt und miteinander verbunden werden.

Andi hat nicht nur kluge Ideen, sondern auch die Kraft, sie umzusetzen. Er verbindet Fachwissen mit sozialem Gespür – und will unseren Kreis gemeinsam mit den Menschen vor Ort gestalten.

Gehen Sie am 14. September zur Wahl – und geben Sie Andi Krischer Ihre Stimme als Landrat für den Kreis Düren.

Grün voran!

Sozial – Vielfältig – Nachhaltig

Verena Schloemer

Bis vor kurzem war ich Lehrkraft bei der low-tec GmbH und kandidiere gerne wieder für den Stadtrat. Ich möchte die vielen guten begonnenen Projekte, wie Masterplan und Innovationsquartier, weiter mit umsetzen.

Das gute kulturelle Angebot in Düren liegt mir sehr am Herzen. Museen, Theater, Schloss Burgau und das KOMM bieten viel gutes Programm. Hier darf die Unterstützung nicht zurückgefahren werden!

Marie Knodel

Ich bin studierte Logopädin und Studentin der Sozialen Arbeit. Meine Schwerpunkte sind Jugend und Inklusion. Ich möchte Orte schaffen, an denen sich junge Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, Religion und sexueller Orientierung wohl fühlen. Außerdem muss es in Düren wieder einen Platz geben, an dem die Jugend feiern kann.
Zudem setze ich mich dafür ein, Barrieren für Menschen mit Behinderung abzubauen, sowohl im öffentlichen Raum und der Verwaltung, als auch in den Köpfen der Menschen.

Nermin Ermis

Als Geschäftsführerin des Frauenvereins Goldrute e.V. kandidiere ich erneut für den Stadtrat in Düren, weil ich mich mit voller Überzeugung für soziale Gerechtigkeit und eine vielfältige, solidarische Stadt einsetze. Der Schutz vor Gewalt, insbesondere gegenüber Frauen und queeren Menschen, ist für mich ein zentrales Anliegen. Ich möchte eine Stadt mitgestalten, in der alle Menschen sicher leben und sich gesehen und gehört fühlen.

Georg Schmitz

Seit fast 30 Jahren bin ich in der Kommunalpolitik aktiv, um Umwelt- und Naturschutz, Klimafragen und faire Mobilität voranzubringen.
Ich arbeite als Lokführer und zusätzlich als Fraktionsgeschäftsführer. Ich setze mich für erneuerbare Energien und saubere Luft ein sowie für sichere Radwege und bezahlbaren ÖPNV. Zudem kämpfe ich für gute Schulen und ausreichend Kita-Plätze.
Besonders wichtig ist mir der Schutz von Kindern und die Barrierefreiheit.

Andrea Groß

Ich bin bereits seit 2020 sachkundige Bürgerin für die Grüne Fraktion und kandidiere erstmals für den Stadtrat. Ich setzte mich weiter dafür ein, Düren grüner und lebenswerter zu machen, denn hier sind wir zu Hause.
Schauen wir nach vorne und stellen uns den Anforderungen der Zukunft – soziale Gerechtigkeit, starke Wirtschaft, sichere Arbeitsplätze und Klimaschutz sind keine Widersprüche!

Am 14.09. GRÜN wählen

Manuel Carrasco Molina

Hallo, ich bin Manu, seit 2011 bei den Grünen aktiv und seit 2020 im Stadtrat für den Bezirk Niederau-Krauthausen. Als Sohn spanischer Gastarbeiter, geboren in Belgien, engagiere ich mich besonders für soziale Gerechtigkeit, Klima- und Tierschutz sowie eine menschenfreundliche Migrationspolitik.
Wichtig ist mir auch gesunde und pflanzliche Ernährung.
Ich bin Softwareentwickler, daher liegt mein Fokus auch auf Digitalisierung.

Nursen Şahin-Schulze

Seit 20 Jahren lebe ich als überzeugte Wahldürenerin in unserer Stadt und bin hier als angestellte Juristin und selbstständige Rechtsanwältin tätig.
Als Rechtsbeistand kämpfe ich täglich für Fairness und möchte diese Erfahrung nun im Stadtrat einsetzen, um soziale Gerechtigkeit für alle Generationen zu stärken. Besonders wichtig sind mir bezahlbarer Wohnraum, gute Bildungschancen und eine engagierte Zivilgesellschaft.
Gemeinsam können wir Düren zu einer solidarischen, zukunftsfähigen Stadt für alle machen.

Gerd Pazzini

Ich bin selbstständiger Rechtsanwalt. Ich stehe für ein demokratisches Miteinander ohne Populismus, Anfeindungen und Diskriminierungen.
Die Folgen des Klimawandels verpflichten uns, zum Handeln auch vor Ort.
Wir brauchen deutlich mehr Begrünung, Brunnen, Sprühnebel duschen, um uns vor Hitze zu schützen.
Ich bin hier geboren und lebe gerne in Düren, in dieser Kleinstadt der Möglichkeiten und Märkte.

TREFFEN SIE UNS BEI DIESEN TERMINEN:

15.8.	**19 Uhr**	**Lesung „Im Schatten der Erde“ mit Veronika Schenk am Rurbad**
26.8.	**19 Uhr**	**Auf ein Bier mit Tim Achtermeyer (Landesvorsitzender)**
6.9.	**10 Uhr**	**Radtour um den zukünftigen „Indesee“**

ALLE DETAILS UND MEHR TERMINE ONLINE!

Kontakt

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Düren
V.i.S.d.P. Joost Altmeyer

Philippstr. 27 · 52349 Düren
Telefon 02421 189277
Telefax 02421 189287
Email ortsverband@gruene-dueren.de
www.gruene-dueren.de

Diese Zeitung wurde auf 100% Recyclingpapier und klimaneutral produziert.

Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/12089-2507-1002

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier
CS4
Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.